

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

„Stilbuch“, Auszüge zu lateinischen Stilen - K 3383

Hebel, Johann Peter

[S.l.], [18. Jahrh.]

109.

[urn:nbn:de:bsz:31-106068](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-106068)

73

Sach, du, will ich dich lieb,
Sich besagen.

109.

Mitteltags ward ich unruhig, ich
niest, schreie, lach, wein
unregelmäßig, doch, Mittags
nachdem ich die Augen zu schließte.
den Tag war ich im Fieber
yadacht. Ich kann ^{den} mir so
unendlich, als die Leidenschaften
denn ich hab sehr wenig von,
von mir sagen, sothe sich schon
von mir, und aben ungeschaffen
die Dämonen zu stehen, als sie
zu sein von selber, und
ein Jahr mühselig und die
Dämonen mit der Befehl mich
dies zu sein mich die Augen
berief. Als die Leidenschaften
sich, nehm ich will ich was
mühselig, falls man, sind dem
Zeitlich und warst die Dämonen
nach. Man kann, was soll

Ich sage, daß kein Land noch
verloren ist, und daß
das Reich der Götter. Aber das
Büchlein aus/steht sich ganz
vollständig: sollten Sie mir
meinem Taktum zu Gnade
ich erlaube mich wieder als
Sie wollten mich der Götter
Kaiser. Auch die Kullig,
in diesem befristete an den
Jahr nicht kann und was
korte sich einem Buchel voll
Klagen.

110.

(Ganz. M. Cor. 1800. Oct. P. 565)

Die Tanten haben keine Freude an,
gion, die Langsam aber so wenig
als ich werden. Frey müssen sich,
haben wir den Müßel,
wenn, das Tanten sind die
Länge. Lassen ist gegen die
Grund und wahren die ganze
Worte wahr (Luz.) bringt.